

Praxisbeispiel Digitalisierung

Titel:	INDENICA
Art:	Forschungsprojekt
Auftraggeber/in:	Europäische Kommission
Dauer:	Beginn: 01.10.2010 Ende: 30.09.2013
Ausgangssituation / Problembeschreibung:	Service-orientierte Plattformen sind eine wichtige Grundlage für industrielle Software-Systeme. Allerdings schränkt die Vielzahl verfügbarer Plattformen die effiziente Software-Entwicklung ein.
Gesamtziel:	Erforschung anpassbarer und interoperabler domänen-spezifischer Plattformen um diese flexibel zu sogenannten virtuellen Service-Plattformen kombinieren zu können.
Beschreibung:	Entwicklung eines Konfigurations- und Anpassungsansatzes für service-orientierte Architekturen, insbesondere für Service Plattformen. Unterstützung von Kompositionsmechanismen zur Plattform-Konfiguration sowie automatisierte Ableitung virtueller Service-Plattformen zur Steigerung der Entwicklungseffizienz. Demonstration des Ansatzes durch Komposition von drei industriellen Service-Plattformen aus dem Bereich Logistik, Warenwirtschaft und Gebäudemanagement/-überwachung.
Vision:	Die Vielzahl verfügbarer Service-Plattformen hemmt die effiziente Software-Entwicklung, da Software-Entwickler sich immer wieder neu in die zu verwendenden Plattformen einarbeiten müssen. Sind die zugrundeliegenden Plattformen kombinierbar, anpassbar und hinreichend beschrieben, können diese in vereinheitlichter Weise automatisiert angepasst und in eine virtuelle Plattform kombiniert werden. Da virtuelle Plattformen nach einheitlichen Prinzipien erstellt werden, wird der Einarbeitungs- und Entwicklungsaufwand deutlich reduziert und die Software-Qualität verbessert.
Budget und Finanzierung:	Gesamtbudget 6.160.560€, EU-Förderung 3.771.545€
Weitere Informationen / Ansprechpartner/in:	https://sse.uni-hildesheim.de/forschung/projekte/indenica Prof. Dr. Klaus Schmid, Universität Hildesheim, schmid@sse.uni-hildesheim.de 05121/883-40332